

Vorwort zur zweiten Auflage

Silvia-Iris Beutel, Hans Anand Pant

Mit dieser zweiten Auflage unseres Bandes »Lernen ohne Noten« möchten wir die anhaltende Nachfrage nach alternativen Konzepten der Leistungsbeurteilung aufgreifen, diese weiter begründen und hierzu aktuelle Erfahrungen aus der Praxis aufzeigen, die aus der Beschränkung auf die Vergabe von Ziffernnoten und einer Fixierung auf Tests und Klassenarbeiten herausführen.

Die im Vergleich zur ersten Auflage des Bandes vorgenommenen Aktualisierungen und Ergänzungen spiegeln wider, dass sich die Diskussion um die Veränderung von Leistungsbeurteilung im Sinne der Suche nach Alternativen stark dynamisiert hat und neue Akzente gegenwärtig sind. Zudem wird berücksichtigt, dass sich auch die Praxis der am Wettbewerb des Deutschen Schulpreises beteiligten Schulen, deren Förder- und Leistungskonzepte an vielen Stellen in diesen Band einfließen, mit Blick auf Begrifflichkeiten und Konzepte neu ausgerichtet und weiterentwickelt hat. Im Rahmen der Vorbereitung der zweiten Auflage wurden zudem an vielen Stellen des Bandes die Bezüge zu Quellen und Materialien aus Forschung und Praxis überarbeitet, ergänzt und auf den aktuellen Stand gebracht.

Auch an dieser zweiten Auflage haben Juror*innen des Deutschen Schulpreises sowie Kolleg*innen aus Preisträgerschulen und nominierten Schulen mitgewirkt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

Yvonne Aust, Heinrich Brinker, Mirko Czarnetzki, Heike Draber, Maike Drewes, Eva Espermüller-Jug, Helke Felgenträger, Simone Fleischmann, Dr. Michaele Geweke, Michael Halberstadt, Dr. Petra Hoppe, Ulrike Kegler, Kathi Kösters, Dr. Wilfried Kretschmer, Ramona Lau, Henriette Lehmann, Meike Ludzay, Alexandra Mangold, Martha Michalec, Stefan Osthoff, Andrea Rahm, Barbara Riekmann, Jasmin Root-Joswig,

Tobias Rottländer, Heike Schmidt-Heineck, Funda Suzan, Eike Völker, Sybille Wahl, Maren Wiederrecht, Holger Wirtz und Matthias Wysocki.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Martin Goy, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik (IADS) an der TU Dortmund, der neben seiner inhaltlichen Mitwirkung an diesem Band auch dessen Redaktion übernommen hat, sowie bei Viktoria Drees, wissenschaftliche Hilfskraft am IADS, die die redaktionellen Arbeiten unterstützt hat.

Silvia-Iris Beutel und Hans Anand Pant, im Sommer 2024